

Vier Brandeinsätze wurden am Freitag, den 25.02., von der Berufsfeuerwehr und den freiwilligen Feuerwehren abgearbeitet.

Der erste Alarm kam gegen ca. 10:55 von einem großen Industriebetrieb in Beddingen. Hier lief die automatische Brandmeldeanlage (Handdruckmelder) in der Leitstelle der Berufsfeuerwehr ein. Nach Ausrücken der beiden Wachen kam vom Betreiber die Meldung, dass es sich um ein reales Feuer handelte. Vor Ort wurde von den Kräften der Wache 1 ein Schmelbrand in einer Bunkeranlage festgestellt. Die Kräfte der Wache 1 aus Lebenstedt und der Wache 2 aus Bad sowie die FF-Bedingen nahmen 2 C-Rohre zur Brandbekämpfung vor. Die Einsatzzeit betrug in Summe fast 2,5 Stunden. Eine automatische Löschanlage der Firma konnte hier größeren Schaden verhindern.

Eingesetzte Kräfte BMA Beddingen:

Wache 1: ELW 1, LF24, DLA(K), RTW, LKW  
Wache 2: LF24, DLA(K)  
FF: Beddingen

---

Die nach ca. einer Stunde aus dem Einsatz in Beddingen herausgelöste Wache 2 wurde auf Rückfahrt zur Wache Salzgitter-Bad zu einem gemeldeten Schornsteinbrand nach Heerte von der Leitstelle alarmiert. Nach Eintreffen der Wache 2 wurde offensichtlich, dass es sich um einen Gebäudebrand handelt, da hier ein Ofen explodiert war. Von den Kräften wurde ein Trupp unter umluftunabhängigem Atemschutz unter Verwendung eines C-Rohres zur Brandbekämpfung im Innenangriff vorgenommen. Das Feuer konnte auf einen Raum der Wohnung begrenzt werden. Abschließend wurde die Einsatzstelle noch mit der Wärmebildkamera ab kontrolliert.

Eingesetzte Kräfte BRAND\_2 Heerte:

Wache 1: B-Dienst, WLF AB-Wasser

---

Wache 2: LF24, DLA(K), RTW  
FF: Heerte, Barum

---

Fast zeitgleich zum Gebäudebrand in Heerte lief die Brandmeldeanlage (BMA) eines Wohnheimes in Salzgitter-Bad bei der Leitstelle ein. Es wurden hier der B-Dienst (zweiter Einsatzleiter ghD auf Wache) der Berufsfeuerwehr sowie drei Freiwillige Feuerwehren, bedingt durch die gebundenen BF Kräfte in Beddingen und Heerte, eingesetzt. Vor Ort konnte vom B-Dienst Entwarnung gegeben werden, da es sich um kein Feuer handelte. Alle auf Anfahrt befindlichen Kräfte konnten in die Standorte einrücken.

Einsetzte Kräfte BMA Bad:

Wache 1: B-Dienst, DLA(K)  
FF: Bad, Groß Mahner, Gitter

---

Gegen Abend bekam die Leitstelle der Berufsfeuerwehr über Notruf die Meldung, dass in Salzgitter-Lebenstedt am Hasenwinkel eine Wohnung brennen soll. Da nicht klar war ob sich noch Personen in der Wohnung befinden wurde von der Leitstelle die Alarmstufe BRAND\_3 (Feuer mit Menschenleben in Gefahr) ausgelöst. Alarmiert wurden die Kräfte der Wachen Lebenstedt und Bad sowie die Freiwillige Feuerwehr Lebenstedt. Vor Ort nahmen die Kräfte der Wache 1 ein Trupp unter umluftunabhängigem Atemschutz, sowie ein C-Rohr zur Brandbekämpfung vor. Das Feuer konnte auf ein Zimmer der Wohnung begrenzt werden. Abschließend wurde die Einsatzstelle noch mit der Wärmebildkamera abkontrolliert.

Eingesetzte Kräfte BRAND\_3 Lebenstedt:

Wache 1: ELW 1, LF24, DLA(K), WLF AB-Wasser, NEF  
Wache 2: LF24, DLA(K), RTW  
FF: Lebenstedt

---